

er en-
dürfte besonders der Interes-
noch gut im Ohr klingen.

Mitarbeiter zu drohenden Hal-

nisator d-

Barnim auf weltgrößter Tourismusmesse

Wito-Team stellt Reisemagazin vor

Bernau (au) Für aktive Erholung im Barnim wirbt auch in diesem Jahr wieder die Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH (Wito) auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin.

„Wir sind am Gemeinschaftsstand Berlin-Brandenburg in Halle 12 vertreten“, sagte Mitarbeiterin Sabine Grassow. Insgesamt seien dort 59 Aussteller aus den verschiedenen Bereichen der Tourismuswirtschaft und den Regionen zu finden. „Der Trend zum Urlaub in Deutschland wird weiterhin als positiv eingeschätzt. Das ist unsere Chance in unmittelbarer Nähe der Millionenmetropole und die wollen wir nutzen“, so Grassow.

Besonders vorbereitet ist das Tourismus-Team der Wito Barnim auf Nachfragen nach Radtouren. Einen Tipp gibt es dabei für die Besucher: In den Barnim kann man nämlich direkt von Berlin aus radeln. Der Berlin-Usedom-Radweg beginnt direkt am Brandenburger Tor. Diesen und weitere 25 Tourenvorschläge mit Knotenpunkten sind in der

Publikation „Erlebnis Barnim – Radtouren“ zu finden. Darüber hinaus wurde auch die „Wandertouren“-Broschüre aus der Reihe aktualisiert. Komplett überarbeitet haben die Fachleute ebenfalls das Heft „Badeseen und Wassersport“.

Die Hauptpublikation zur Vorstellung der Reiseregion ist jedoch das 124-seitige Magazin „Barnimer Land“ mit dazugehörigem Gastgeberverzeichnis. Informationen gibt es zu gastronomischen Angeboten, zu Reiterhöfen und Fahrradausleihstationen sowie Kunst- und Kultureinrichtungen.

Eine große Nachfrage erwartet Sabine Grassow auch nach dem druckfrischen Veranstaltungskalender, der bis zum März 2017 reicht. Im handlichen A5-Format informiert er über mehr als 1700 Termine an rund 200 Orten.

Die ITB ist am Sonnabend und Sonntag für Privatbesucher in der Zeit von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Das Tagesticket kostet 15 Euro, im Online-Vorverkauf zwölf Euro. Kinder unter 14 Jahre haben freien Eintritt.

Berna
arbeite
len m
forder
welt. I
Lohn-
zwölf
Maur
ßenba
natse
im Po
Gehrl

Für
BAU G
derun
sieht
wind
beim
Wohn
volle
ten. I
und
schä
geht
es je
der
den
Bau.
ßelt
Arbe
ten v
Geh
gebe
erste
tisch